



Amtliche Bekanntmachung

- Sitzung des Ausschusses für Bau- und Wegeangelegenheiten, Landschaftspflege und Umweltschutz der Gemeinde Groß Wittensee -

Am **Donnerstag, 3. September 2026**, findet um **19:30 Uhr** im De ole Kass, Dorfstraße 35, 24361 Groß Wittensee eine Sitzung des Ausschusses für Bau- und Wegeangelegenheiten, Landschaftspflege und Umweltschutz der Gemeinde Groß Wittensee statt, zu der Sie eingeladen werden.

T A G E S O R D N U N G

Die unter der Überschrift „Voraussichtlich nicht öffentlicher Teil“ aufgeführten Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung unter TOP 2 voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

TOP	Text
<u>Voraussichtlich öffentlicher Teil</u>	
1.	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, sowie Anträge zur Tagesordnung
2.	Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
3.	Änderungsanträge zur letzten Niederschrift vom 28.05.2026
4.	Mitteilungen des Vorsitzenden
5.	Umsetzungskontrolle über gefasste Beschlüsse durch den Vorsitzenden
6.	Einwohnerfragezeit
7.	Trinkwasserbrunnen neue Schule hier: weiteres Vorgehen
8.	Verkehrsregelung Kirchhorster Weg/Eksaler Weg
9.	Sanierung der Grillhütten sowie eine Nutzungsregelung
10.	Alte Schule - Gutachten und weiteres Vorgehen Steinpilze
11.	Regenrückhaltebecken hier: zukünftiger Umgang mit der Pflege und Wartung
12.	Starkregenereignisse hier: Bericht des Vorsitzenden
13.	Aufnahme von Hinweisen durch Einwohnerinnen und Einwohner
<u>Voraussichtlich nicht öffentlicher Teil</u>	
14.	Bericht des Ausschussvorsitzenden
15.	Pachtangelegenheiten
16.	Abgabe von Stellungnahmen zu eingegangenen Bauanträgen und Bauvoranfragen (sofern vorhanden)

Blunck
Vorsitzender

Datum	Beschluss	Sachstand	Erl.
18.06.26	Diskussion Radfahrer nicht mehr auf dem Radweg (ausgenommen Kinder im Rahmen der rechtlichen Regelungen).	Vorgesehen für die Sitzung am 19.11.2026 Soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung (aus GV).	
18.06.26	Verkehrsführung Kirchhorster Weg	Soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung (aus GV)	
28.05.26	Sitzpilze Alte Schule	Es sollen durch die Schule zunächst Standortvorschläge unterbreitet werden bevor eine finale Entscheidung/Umsetzung erfolgt. In diesem Zusammenhang sollte auch über einen Standort für die angemalten „Latten“ nachgedacht werden.	
28.05.26	Entwässerung Schlaukweg, Herstellung eines offenen Grabens	Die AV wird um Prüfung der Eigentums- und Zuständigkeitsverhältnisse gebeten sowie ferner um Vorlage eines Vorschlages zur Aufteilung der anfallenden Kosten zur Instandsetzung des Entwässerungsgrabens. Aus GV am 18.06.26: Weitere Beratungen sind nur erforderlich, wenn – entgegen der jetzigen Annahme – Kosten für die Gemeinde entstehen sollten.	X
28.05.26	Radwegschäden Rendsburger Straße Richtung Langstücken	Die Radwegschäden sind behoben. Der Auftrag zur Behebung der Radwegschäden soll erteilt werden.	
28.05.26	Kanalsanierung Moorweg	Auftragsvergabe an Ingenieurbüro A (auch GV am 18.06.26).	
28.05.26	Blühfläche am Regenrückhaltebecken an der neuen Schule	Da die Flächen vom Erschließler noch nicht auf die Gemeinde übertragen wurden, muss hier noch abgewartet werden. Holger wird Kontakt mit Fa. Paasch aufnehmen, die Kommunikation war wohl im Vorwege nicht ausreichend.	
28.05.26	Jalousien-Steuerung in der neuen Schule funktioniert nicht richtig	Holger nimmt den Punkt auf und leitet dies an den Architekten weiter.	
28.05.26	Schäden aus der Fahrradbefahrung	In den nächsten Sitzungen sollte eine Beratung erfolgen, welche Straßen/Wege saniert werden sollen. Ggf. Aufnahme in die Investitionsliste der Gemeinde. Aus der GV am 18.06.26: Der Schaden Kirchhorster Weg ist Teil der Schadensliste. Es soll eine AG gegründet werden, um eine Priorisierung für die Abarbeitung zu erstellen.	
28.05.26	Böschungsabbruch im Schlaukweg	Die Gemeinde befindet sich im Austausch bzgl. einer Angebotsabgabe zur Wiederherstellung und Absicherung der Böschung.	

28.05.26	Schaden im Plattenweg Kirchhorst Richtung Klein-Wittensee (größeres Loch)	Holger wird sich um die Sache kümmern.	
29.01.26	Wanderweg entlang der B203: Entweder soll die Senke aufgefüllt oder ein Graben gezogen werden. FA beschließt den Bgmtr. Zu beauftragen, mit der Fa. Rüchel-Plöhn eine Ortsbegehung durchzuführen, um ein Angebot zu erhalten.	Witterungsbedingt noch keine Begehung, GV Blender wünscht an der Begehung teilzunehmen.	
29.01.26	Kletterturm auf dem Spielplatz Seegarten: Der Aufbau des Kletterturmes soll in Eigenleistung erfolgen. Eine vorherige Abstimmung mit dem Bauhofleiter Owschlag ist erforderlich (Kletterturm Variante 3 = 5.899,00 Euro brutt)	Der Kletterturm wurde aufgebaut. Termin: 04.07.2026	
29.01.26	Hitzeschutzmaßnahmen Kindertagesstätte: Die Verwaltung wird gebeten, vorsorglich einen Antrag auf Förderung bei der KSA zu stellen. Sollte eine Förderung möglich sein, wird hierüber erneut beraten. Es wird die Lieferung und Montage von zwei Sonnensegeln beauftragt.	Wurde erledigt. Frist 30.04.2026 für bewilligte Maßnahme	
29.01.26	Übergang vom Schulweg in die Mühlenstraße: Auftrag an Bgmstr. Einholung Angebot Absenkung Bordstein und rote Furt über die Straße. Die noch vorhandene Schwelle soll aus Richtung WQ kommend angebracht werden, jedoch erst nach Rücksprache mit den Anwohnern.	Die rote Furt wurde erstellt. Witterungsbedingt noch kein Angebot	
29.01.26 13.11.25	Seegartengelände Umgestaltung: Die Realisierung vor dem Hintergrund der Bebaubarkeit des Hangs ist mittels Bodenproben zu prüfen. Ein Angebot ist hier einzuholen.	Bgmstr. wird beauftragt, das Gutachten in Auftrag zu geben (Angebot 3.115,18 Euro)	

29.01.26	Fa. Paasch Durchfahrtsbügel an der Schulstraße	Die Bügel wurden angebracht. 28.05.26: Holger bitte Sachstand erfragen.	
04.12.25	Alter Moorweg zum Funkturm: Der Auftrag wurde weder durch die Gemeinde noch durch die Verwaltung erteilt. Der Bürgermeister wird versuchen, nähere Informationen einzuholen.		
04.12.25 13.11.25	AG Schmutz-/Niederschlagswasser	Erstes Treffen am 06.01.2026. 18.06.2026: Der Bgmstr. berichtet, dass die Abfrage noch nicht vollständig abgeschlossen ist.	
13.11.25	Ablagefläche auf dem Gelände des Klärwerks für die Gemeindearbeiter (GA): Weitere Angebote für die Herstellung einer gepflasterten/wassergebundener Ablagefläche auf dem Klärwerksgelände werden eingeholt.	Die zwei vorliegenden Angebote sollen Grundlage für die Haushaltsberatungen für das Jahr 2027 werden, um dann zu entscheiden, ob und ggf. in welcher Form eine Ablagefläche geschaffen wird.	
13.11.25	Mängelbeseitigung Fa. Stuhr Schäden Kirchhorster Weg und Damendorfer Straße 12	Zum Schaden im Kirchhorster Weg ist das Angebot von Fa. Stuhr nicht angenommen worden. Der BZV wird darum gebeten, das beauftragte, bauausführende Unternehmen aufzufordern, einen ordnungsgemäßen Zustand im Bereich des Kirchhorster Weges wiederherzustellen.	
01.11.25	Fluchttreppe Feuerwehrgerätehaus Hier wird vor der Antragstellung einer Baugenehmigung für eine Fluchttreppe erst einmal die Umnutzung des Dachgeschosses beantragt werden.	.	
18.09.25	Vermerk Arbeitssitzung vom 18.09.2025: Es soll ein Termin mit Herrn Saggau vereinbart werden, um bzgl. des Kanalnetzes zu sprechen.(Kamerabefahrung der Leitungen)	Für die Sitzung am 28.05.2026 wurde eine Vorlage erstellt. Es soll nun vorrangig der Bestandskanal im Bereich Schanze erstmalig verfilmt werden.	
02.10.25	Das Verkehrsschild „Spielstraße“ Im Wiesengrund soll weiter nach vorne versetzt werden.		
18.09.25	Reparatur Plattenweg (Führung-Kirchhorst)	Der am 18.09. notierte Schaden wurde behoben.	
14.11.24	Wanderweg entlang des Wittensee´s an der Habyer Straße	Der Beschluss wurde mehrheitlich in der Sitzung am 28.05.2026 aufgehoben, auch GV am 18.06.2026.	X

13.11.	Verkauf Alte Schule: Der Bgmstr. wird ermächtigt, eine sachverständige Immobilienbewertung zur Ermittlung des Verkehrswertes des alten Schulgebäudes zu beauftragen.		
07.02. 2024	Verkehrsberuhigter Bereich Börm	Antrag der CDU vom 07.02.2024 – bislang wurde dieser noch nicht endgültig entschieden.	



Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten, Landschaftspflege und Umweltschutz Groß Wittensee	03.09.2026	öffentlich	8.

Verkehrsregelung Kirchhorster Weg/Eksaler Weg

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt den Verkehrszeichenplan zur Regelung des Verkehrs im Kirchhorster Weg umzusetzen.

oder

Der Ausschuss beschließt den Verkehrszeichenplan zur Regelung des Verkehrs im Kirchhorster Weg nicht umzusetzen und an der bisherigen Verkehrsregelung festzuhalten.

Sachverhalt:

Durch den Neubau der Grundschule im Kirchhorster Weg wurde mit deutlich mehr Verkehr aus Richtung Rendsburger Straße und zurück gerechnet.

Hierfür wurde von der Verwaltung ein mögliches Verkehrskonzept erarbeitet, welches vorsieht, dass der Kirchhorster Weg von der Rendsburger Straße weiterhin befahren werden darf. Von der Schule kommend wäre der Kirchhorster Weg ab der Ecke Eksaler Weg eine „unechte Einbahnstraße“. Somit müsste der Verkehr, welcher aus dem oberen Bereich des Kirchhorster Wegs kommt in den Eksaler Weg einbiegen.

Die Regelung würde somit auch die Bewohner des Eksaler Wegs betreffen. Aufgrund der teilweise sehr schmalen Fahrbahn wäre hier eine Einbahnstraßenregelung nötig, um den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit zu gewähren. Die Nutzer müssten über die Mühlenstraße zur Rendsburger Straße gelangen.

Die Verwaltung sieht in dieser Regelung die einzige Möglichkeit den Verkehr im Kirchhorster Weg zu verringern.

Durch den erzwungenen Mehrverkehr könnte an der Ecke Eksaler Weg/Mühlenstraße ein potenzieller Gefahrenpunkt verstärkt werden.

Anzumerken ist, dass seit Eröffnung der neuen Schule keine Beschwerden über die

Verkehrssituation im Kirchhorster Weg beim Ordnungsamt eingegangen sind.

Im Gesamtergebnis überwiegen aus objektiver Sicht der Verwaltung die Einschränkungen und Verschlechterungen für die Anwohner und Nutzer im Bereich Eksaler Weg und Mühlenstraße die möglicherweise zu generierenden Vorteilen für den unteren Teil des Kirchhorster Wegs.

Finanzielle Auswirkungen:

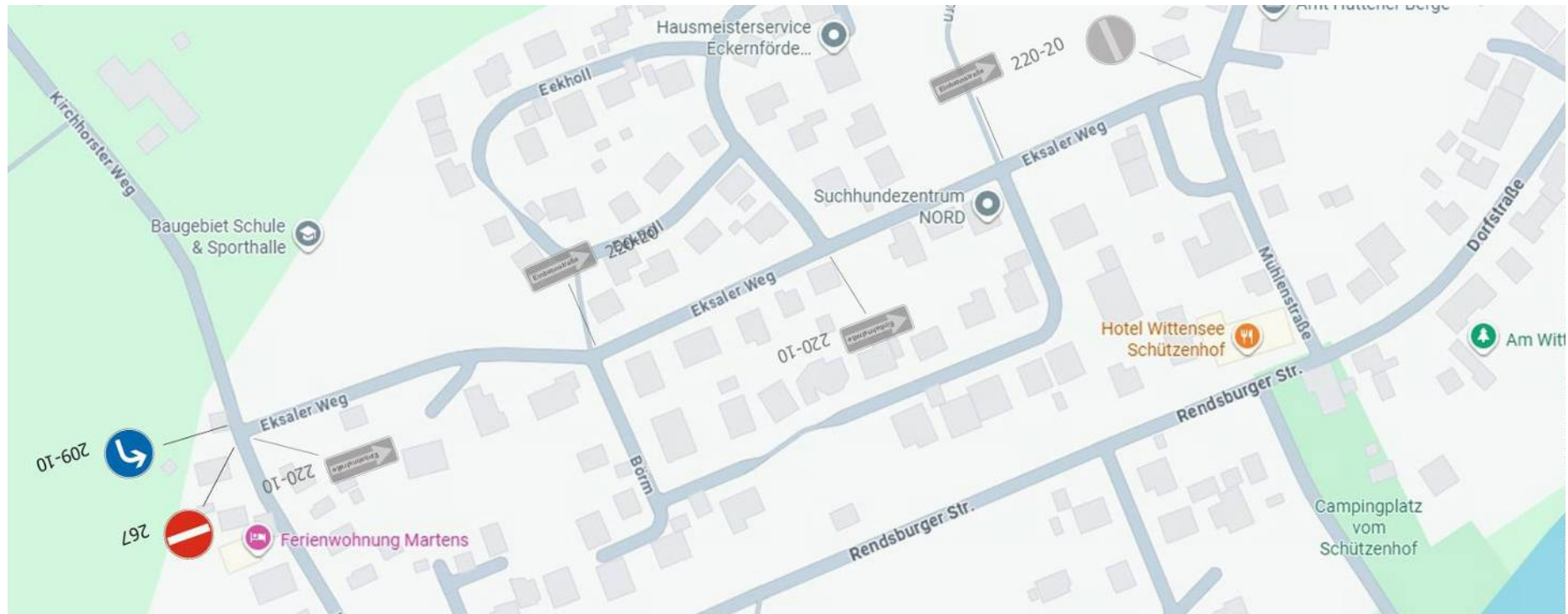
Beschaffung von Schildern und ggf. Rohrpfeilen – ca. 400,00 € bis 1.000,00 €

Im Auftrag

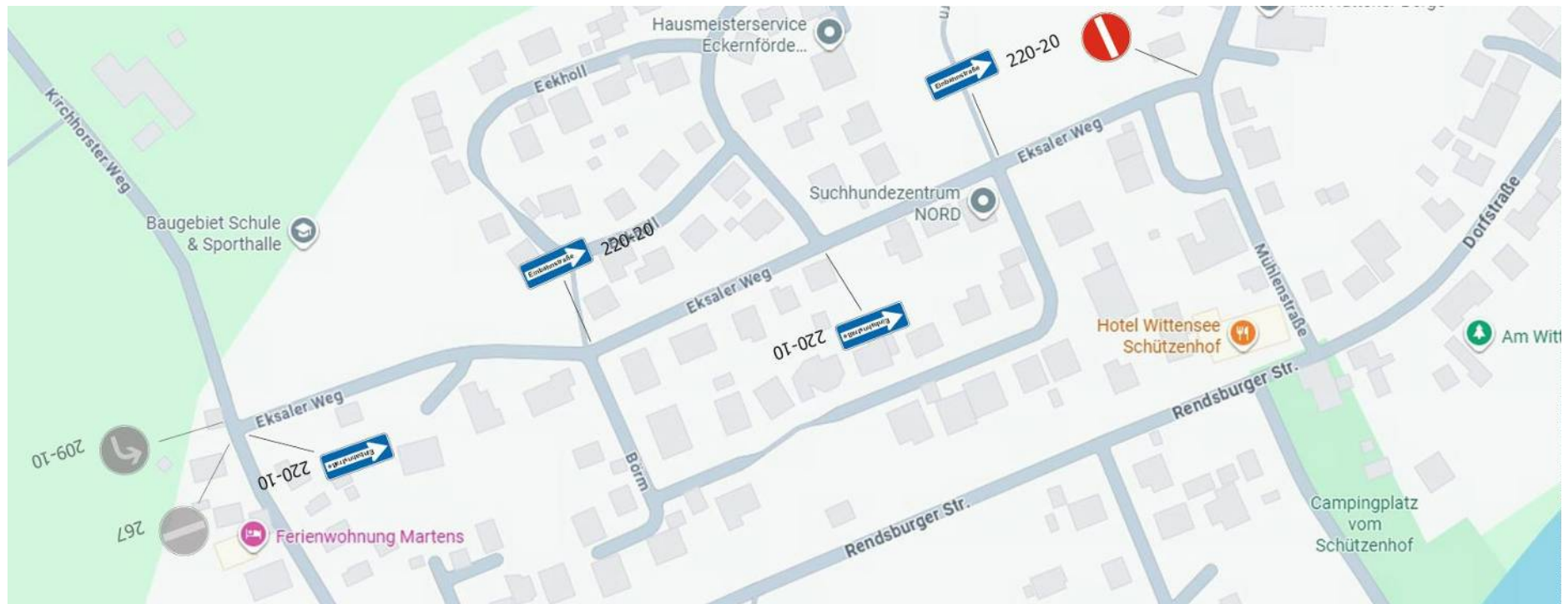
Jochintke

Vorschlag zur Verkehrsregelung im Kirchhorster Weg, Groß Wittensee

Unechte Einbahnstraße Kirchhorster Weg



Einbahnstraßenregelung Eksaler Weg





Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten, Landschaftspflege und Umweltschutz Groß Wittensee	03.09.2026	öffentlich	9.
Gemeindevertretung Groß Wittensee	24.09.2026	öffentlich	

Nutzung Grillplatz Seegartengelände

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten, Landschaftspflege und Umweltschutz empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt folgende weitere Vorgehensweise zur Nutzung des Grillplatzes:

Sachverhalt:

Die Nutzung des Grillplatzes am Seegartengelände, insbesondere der Nutzerkreis, soll evtl. überarbeitet bzw. neu geregelt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

./.

Im Auftrag

Gebauer



Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten, Landschaftspflege und Umweltschutz Groß Wittensee	03.09.2026	öffentlich	11.
Finanzausschuss Groß Wittensee	10.09.2026	öffentlich	14.
Gemeindevertretung Groß Wittensee	24.09.2026	öffentlich	

Regenrückhaltebecken

hier: zukünftiger Umgang mit der Pflege und Wartung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau- und Wegeangelegenheiten, Landschaftspflege und Umweltschutz empfiehlt / Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für die Pflege und Wartung der Regenrückhaltebecken. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Sachverhalt:

Die Regenrückhaltebecken in der Gemeinde sind teilweise komplett zugewachsen und nicht zugänglich.

Gemäß Anlage 5 der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) handelt es sich bei einem Regenrückhaltebecken um eine technische Anlage, welche regelmäßig zu reinigen und zu warten sind, um sie in einem funktionsfähigen Zustand zu halten.

Da dies in der Vergangenheit nicht dauerhaft gewährleistet werden konnte, soll nun hierfür ein Auftrag an eine Firma vergeben werden. Für die Einholung eines Angebotes findet am 28.08.2026 ein Vor-Ort-Termin mit einer entsprechenden Firma statt.

Ein Angebot liegt zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sitzungsvorlage noch nicht vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau beziffert werden.

Es stehen noch Haushaltsmittel in Höhe von rund 22.000 € zur Verfügung.

Im Auftrag

Schöttle